

Bei nicht so schönem Wetter nach Weiningen

Obwohl es heute bei weggehen von zu Hause schiffte machten sich doch 26 Veteranen auf den Weg zur Donnerstags-Wanderung. Mit dem gut gefüllten Postauto fuhren wir an den Start nach Herdern. Nach kurzer Begrüssung durch unsern heutigen Chef, Hans Rechberger, machten wir uns gemeinsam mit geöffneten Regenschirmen auf den Weg.

Kurz nach Herdern trennte sich unser Weg. Hans mit elf oder zwölf Elite Läufer marschiere gerade aus weiter während wir mit Peter Monsch rechts abbogen und uns in Richtung Tebrunnertobel auf den Weg machten. Hans findet immer neue Wege abseits der Strassen. Auf schmalen Pfaden ging es hinab in dieses Tobel. Vermutlich schickte er die B-Gruppe voraus damit sie zuerst durch das nasse Gras marschierten und sie mit mehr oder weniger trockenen Hosen durchmarschieren konnten. Nach dem durchqueren des Chlihanstobel und dem überqueren einer kleinen Brücke erreichten wir den Anstieg zum Tootebüehl. Dieser Hoger geht zu Fuss noch. Mit dem Bike gehen einem jedoch am Schluss fast die Gänge aus. Was noch zu sagen ist das es kurz nach dem Start nicht mehr regnete und nach dem verlassen der Beiz jedoch der Schirm wieder aufgemacht werden musste. Wenn ich mir vorstelle das es vor einer Woche an der Tageswanderung so ein Wetter gewesen wäre hatten wir ein ei grosses Glück mit dem in diesem Jahr gewählten Datum.

Nach 13/4 Stunden erreichten wir das Tagesziel Restaurant Alpenblick in Weiningen. Schön das die Wirtin für uns die Wirtschaft öffnete. Ein Dank geht auch an Hans Rechberger und Peter Monsch die uns heute auf nicht so bekannten Wegen von Herdern nach Weiningen führten.

